

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44  
Freitag, den 28.11.2008  
Nummer 48

## INHALT

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
Vortrag für Handel u. Handwerk  
Alpenländisches Adventssingen  
VHS

FC Heitersheim  
Weltladen/Tukolere Wamu  
**Amtliche Bekanntmachung**  
Straßensperrung

**Aus dem Gemeinderat**  
Zustimmung zu Spenden  
**Mitteilungen**

Volkstrauertag 2008  
Hochwasserschutz, Altersjubilare  
Ablesung der Wasserzähler  
„Mosaik“

Abfallwirtschaft informiert  
Unfallkasse Ba.-Wü.  
**Landwirtschaft und Tierhaltung**  
Winzerkreis Heitersheim und  
Badischer Weinbauernverband

**Kirchliche Nachrichten**  
Kath. Kirchengemeinde  
Ev. Kirchengemeinde  
Malteserschlosskirche

**Schulnachrichten**  
Johanniter Realschule  
Musikschule  
VHS

**Parteien**  
SPD Ortsverein

**Vereinsmitteilungen**  
Bürgerverein Gallenweiler  
Eltern-Kind-Initiative, FC Heitersheim  
Freundes- u. Förderkr. Haus Ulrika  
Kinderclub Gallenweiler  
Kleinkaliber-Schützenverein  
Landfrauenverein  
MUT e.V.

SOS werdende Mütter  
Schachclub  
Schwarzwaldverein  
Tierschutzverein Markgräflerland  
Tukolere Wamu  
Turnverein Heitersheim  
Volksb. dt. Kriegsgräberfürsorge  
VdK

**Sonstiges**

## Klausmarkt in Heitersheim

Am Montag, dem  
**1. Dezember 2008** fin-  
det in Heitersheim der  
seit über 500 Jahren  
bestehende Nikolaus-  
markt, der sogenannte  
„Chlausdig“ statt.



Traditionsgemäß wird dieser Tag wieder ein „Feiertag“  
für Heitersheim und die ganze Umgebung sein.

In den Einzelhandelsgeschäften und an nahezu einhun-  
dertdreißig Ständen in der Hauptstraße und „Im Stühlin-  
ger“ warten viele Angebote auf ihre Käufer.  
Sollte es kalte Füße geben, findet sich bestimmt ein  
warmes Plätzchen in einem der gemütlichen Gasthäuser  
mit den bekannten guten Spezialitäten.

Für Kinder wird auf dem Lindenplatz ein Karussell in  
Betrieb sein.

*Jürgen Ehret*  
*Bürgermeister*





**Private Sperrmüll-Anlieferung**  
 Di. u. Do.: 15 - 18 Uhr u. Sa.: 8 - 12 Uhr  
 bei der TREA, Tel.: 5079-122  
**(nur mit Sperrmüllkarte)**  
 Restmüll: Mittwoch, 03.12.  
 Biotonne: Mittwoch, 10.12.  
 Gelber Sack: Donnerstag, 11.12.  
 Papiertonne: Freitag, 19.12.



**ZU VERSCHENKEN**

1 Hohner Akkordeon 48 Bässe, an Schüler zu verschenken  
 Tel. 507070

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Tel. 402-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12 Uhr.

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung**

**Montag bis Freitag**  
 8.00 bis 12.00 Uhr  
 alle Sachgebiete

**Montag bis Mittwoch**  
 14.00 bis 16.00 Uhr  
 alle Sachgebiete

**Donnerstag**  
 14.00 bis 18.00 Uhr  
 alle Sachgebiete

**Freitag**  
 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Bürger- und Tourist-Info

**Abfall ist kein Zufall**

**NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN**

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25  Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)  Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:  Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr  <b>Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00</b>  <hr/> <p style="text-align: center;"><b>ZAHNARZT</b></p> <hr/> Zahnärztliche Notrufnummer: <b>0180/3 22 25 55-40</b>	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräferland: <b>Tel. 07631/36536</b>  <hr/> <p style="text-align: center;"><b>APOTHEKEN</b></p> <hr/> Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! <b>28.11.2008</b> Batzenberg-Apotheke Basler Str. 82, Schallstadt <b>29.11.2008</b> Malteser-Apotheke Im Stühlinger 16, Heitersheim <b>30.11.2008</b> Katharina Barbara Apotheke Hauptstr. 48, Sulzburg Schneckenal-Apotheke Schwabenmatten 3, Pfaffenweiler	<b>01.12.2008</b> Rats-Apotheke Lamplatz 11, Bad Krozingen <b>02.12.2008</b> Burg-Apotheke Hauptstr. 69, Staufen <b>03.12.2008</b> Apotheke am Bahnhof Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen <b>04.12.2008</b> Linden-Apotheke Breitenweg 10a, Buggingen Tuniberg-Apotheke St.-Erentrudis-Str. 22, Munzingen <b>05.12.2008</b> Breisgau-Apotheke Stauffer Str. 1, Kirchhofen <b>06.12.2008</b> Schwarzwald-Apotheke St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen <b>07.12.2008</b> Faust-Apotheke Hauptstr. 52, Staufen

**Weitere wichtige Anschlüsse**

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67 <b>Energiedienst Netze GmbH</b> Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/507162 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Dorfhelferin 07634/2395 Telefonseelsorge 0800/1110111 <b>Essen auf Rädern</b> 07633/8404 <b>Hebamme</b> (Frau Frick Binder) 07633/7810 (Frau Philipp) 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 Frau Milde 07634/50 32 47 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56  <b>Pfarrämter</b> (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615	<b>SozialstationSüdl. Breisg.</b> 07633/12219 <b>Hospizgruppe Südl. Breisgau</b> 07633/69 59 <b>Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche</b> , Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11 <b>Integrationsfachdienst</b> Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung  <b>Anruf-Sammel-Taxi</b> Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: <b>Telefon 07634/31 34</b>  <b>DRK Bereitschaft</b> 2764	<b>TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER</b> Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7  <b>Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen</b> Tel.: <b>07634/5 04 98 57</b>  <b>Staufener Tafel e. V. Markgräferland</b> Bahndammweg 3, Bad Krozingen Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr
--	---	--

## Vortrag: „Wenn auch die beschränkten Vergaben über das Internet erfolgen..“

### Folgen und Herausforderungen für Handel und das Handwerk“

#### Veränderte Rahmenbedingungen...

Der Computer und das Internet bringen für Handel und Handwerk bereits weitreichende Veränderungen mit sich. Diese Entwicklung geht weiter:

- Die gesamte öffentliche Hand bereitet sich darauf vor, in naher Zukunft die wichtigsten Geschäfte per Internet abzuwickeln.
- Die Europäische Kommission will bis zum Jahr 2010 viele Abläufe zwischen Verwaltung und Wirtschaft online verfügbar machen.
- Auch auf der Bundes- und Landesebene gibt es entsprechende Planungen, die zum Teil auch schon in der Umsetzung sind.
- Die Verwaltungen werden das Verfahren bei der öffentlichen Beschaffung und Vergabe auf eine elektronische Plattform umstellen.
- Später werden auch die beschränkten Vergaben online vollzogen.

Mittelstand, Handel, Handwerk, Beschäftigte und Selbstständige insgesamt stehen vor vielen Herausforderungen. Wer sich heute dem Thema „Elektronisierung der Beschaffung und Vergabe“ verschließt, erfährt vielleicht schon morgen eine Schwächung in seiner Wettbewerbsposition.

#### ... als Chancen erkennen

Wir möchten Sie bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen unterstützen und laden Sie zu einer Informationsveranstaltung ein.

Dabei geht es um die aktuelle Entwicklung bei der elektronischen Vergabe. Zugleich werden Wege aufgezeigt, wie das regionale Handwerk seine Chancen besser nutzen kann. Bei entsprechender Nachfrage kann ein regionales Anwenderforum entstehen. Dieses wird die Betriebe im Umgang mit der elektronischen Vergabe unterstützen.

Als Referent konnte Herr Welf Schröter gewonnen werden.

Herr Schröter war Mitglied des Beirats MEDIA@Komm-Transfer beim Bundeswirtschaftsministerium. Er leitet außerdem die landesweite Initiative für Anwenderforen zur E-Vergabe und ist zudem Partner des Baden-Württembergischen Handwerkstages in dem bundesweiten, handwerksnahen Technologieprojekt MAREMBA. Er hat sich als Autor intensiv mit den anstehenden Veränderungen beschäftigt.

**Termin & Ort:** *Dienstag, 09. Dezember 2008, 19 Uhr*

**Volksbank Breisgau-Süd eG, Hauptstelle Heitersheim, Lindenplatz 1**

**Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung unter Tel.: 0761 2187-5318 ist jedoch notwendig.**

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de) im Bereich „aktuelles“. Dort gibt es auch ein Online-Anmeldeformular für die Veranstaltung.

★ **Einladung zum**

*„Alpenländischen Adventssingen“*

★

**am 30.11.2008 um 18 Uhr**


★

**in der Kath. Pfarrkirche in Heitersheim**



Die Musik kommt aus der Schweiz, Tirol, Vorarlberg, Südtirol, Osttirol, Nordtirol, Bayern und vielen anderen Bergregionen.

Alle alpenländischen Instrumente wie Zither, Hackbrett, Steirische Harmonika, Tiroler Liederharfe usw. gehören zum Klangbild dieser Musik. Auch ein Blechbläserquintett, Blockflötenquartett und Alphörner sind seit vielen Jahren dabei. Eine kleine Chorgruppe unserer Freiburger Kantatenchores und Kinder des Schulchores der Grundschule in Heitersheim runden das ganze ab.



**Fußballclub Heitersheim e.V.**

[www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

**Einladung zur Jahresfeier 2008**

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Deshalb möchten wir, die Vorstandschaft des FCH, Sie recht herzlich zu unserer Jahresfeier am Samstag, 06.12.2008, in der Festhalle in Heitersheim einladen.

Zur Unterhaltung führt die Kolpingfamilie Neuenburg ihr neuestes Bühnenstück

**„Mit Schlafsack und Kamillentee“**

auf.

Einlass in die Halle ist ab 18.30 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserem Vorstand Ralf Maier unter Telefon 07634 35353 oder [fch@maier-raff.de](mailto:fch@maier-raff.de) mit Angabe Ihrer Telefonnummer verbindlich an.

Der Eintrittspreis für diesen Abend beträgt 7 Euro pro Person.



**VOLKSHOCHSCHULE**  
**Südlicher Breisgau e.V.**

**Weihnachten - Das Fest der Neugeburt**

- Annette-Maria Ludwig -

**Donnerstag, 11. Dezember 2008**  
**19.00 - 22.00 Uhr**

**Bürgerhaus Gallenweiler**  
**Gebühr: 13,50 Euro**

Anmeldung bitte an:  
S. Kunz, Tel. 07633 9239118, Fax 9239119  
E-Mail: [siegfried.kunz@googlemail.com](mailto:siegfried.kunz@googlemail.com)



**Weltladen „Nadelöhre“**

**Weltladen „Nadelöhre“ und „Tukolere Wamu“ laden ein**



**Tukolere Wamu**  
Gemeinsam für eine Welt e.V.

**Begegnungen in Afrika**

**Bericht von der Familien-Projektreise nach Uganda im August 2008**

**Bilder, Eindrücke, Erzählungen**

**Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent - 19.30 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum Heitersheim**  
**Unterer Gallenweiler Weg**

**Für Snacks, Glühwein und andere Getränke ist gesorgt**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Straßensperrung anlässlich des Klausmarktes am 1. Dezember 2008

Anlässlich des traditionellen Heitersheimer Klausmarktes am **Montag, den 1. Dezember 2008**, wird die Straße „Im Stühlinger“ ab Einmündung Klausengasse bis zum Alten Rathaus und die Hauptstraße voll gesperrt sein. In der Johanniterstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johanniterstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

**Wir bitten um Beachtung!!!**

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Zustimmung zu Spenden

Im dritten Quartal 2008 hat die Stadt Heitersheim auf den Cent genau 12 134,74 Euro an Spenden eingenommen. Davon kamen 2 164,74 Euro durch Spenden unter 100 Euro zusammen. Sie waren für die geplante Villa artis sowie für das Römer- und Malteser-Museum gedacht. Allein 1 664,74 Euro wurden davon in die Spendenbox der Villa urbana eingeworfen. Die Spenden über 100 Euro summierten sich auf 9 970 Euro. Davon waren der Villa artis 5 000 Euro zugedacht, der Malteserhalle 2 520 Euro, dem Sozialfonds 1 000 Euro, der Grund- und Hauptschule 900 Euro, dem sanierten Wegkreuz am Schilzberg 300 Euro und der Feuerwehr 250 Euro.

*Bericht aus der Badischen Zeitung*

## MITTEILUNGEN

### Volkstrauertag 2008 - 2. Teil

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir über die Gedenkfeiern am diesjährigen Volkstrauertag in Gallenweiler und Heitersheim berichtet.

**Ergänzend dazu bringen wir nachfolgend ein Bild von der Veranstaltung in Gallenweiler und die Ansprache von Bürgermeister Jürgen Ehret bei der Gedenkfeier in Heitersheim:**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an dem Mahnmal, vor dem wir uns hier versammelt haben, stehen die Namen der Heitersheimer Gefallenen, Vermissten und zivilen Opfer beider Weltkriege. Um ihrer zu gedenken werde ich - wie in den Vorjahren - stellvertretend über Leben und Sterben von zwei dieser Soldaten berichten. Es sind Fridolin Bauer und Heinrich Fünfgeld.



**Fridolin Bauer**, 1910 geboren, stammte aus Bremgarten. Dort wuchs er gemeinsam mit 2 Brüdern und 4 Schwestern auf. Der Vater war Maurermeister und Nebenerwerbslandwirt. Nach der Volksschule half Fridolin Bauer zunächst dem Vater und besuchte die landwirtschaftliche Berufsschule. Später fand er Arbeit im Kaliwerk Buggingen als Bergmann unter Tage.

1935 heiratete er Josefine Fünfgeld von Heitersheim, eine Tochter von Franz Josef Fünfgeld, besser bekannt bei den älteren Heitersheimern unter dem Namen Ressler-Sepp. Aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor: Ernst, Paula und Kurt. Die junge Familie wohnte in der Hauptstraße gegenüber vom Gasthaus Kreuz. Fridolin Bauer erhielt 1939 den Einberufungsbefehl zur Infanterie nach Tübingen. 1940 wurde seine Einheit im Frankreichfeldzug eingesetzt und ab dem Sommer 1941, als Deutschland in Russland einfiel, an der Ostfront.

Er erlitt durch einen Granatsplitter eine Verwundung am rechten Arm. Ende 1941, in diesem eisigen kalten russischen Winter, wurde seine Einheit eingekesselt, konnte aber nach kurzer Zeit wieder ausbrechen. Im Februar 1943 ist er im Großraum von Orel gefallen. Zu diesem Zeitpunkt hatte er seit 18 Monaten keinen Heimaturlaub mehr.

Die Familie, die sehnlichst auf ein baldiges Wiedersehen hoffte, erhielt statt dessen einen Brief des Kompanieführers mit der Todesnachricht. Ein furchtbarer Schock.

Ich lese Ihnen einige Abschnitte dieses Briefes vor:

„Hochverehrte Frau Bauer!

Es ist eine harte Pflicht für mich, wenn ich Ihnen heute mitteilen muss, dass Ihr Gemahl, der Unteroffizier Fridolin Bauer, am 17.02.1943 im Felde geblieben ist.

Nehmen Sie zu diesem Schicksalsschlag mein und meiner ganzen Kompanie tiefempfundenes Mitgefühl entgegen. Ihr Gemahl war wohl einer der zuverlässigsten und tapfersten Unteroffiziere der Kompanie. Nachträglich wurde ihm für seine Tapferkeit das Eiserne Kreuz 1. Klasse verliehen.

Am 17.02.1943 hatte das Bataillon den Auftrag, eine von den Russen besetzte Ortschaft im Angriff zu nehmen... Als Führer einer schweren Maschinengewehrgruppe stand Ihr Gemahl bei diesem Angriff an der Spitze seiner Männer, als er durch einen Kopfschuss einen sofortigen Soldatentod erlitt. Die Ortschaft hieß Bresowka.

Auf dem 1 km entfernten Soldatenfriedhof haben wir Ihren Gemahl zur letzten Ruhe gebettet.

In der nochmaligen Versicherung meiner aufrichtigen Anteilnahme bin ich Ihr sehr ergebener

(gez. Unterschrift)  
Hauptmann und Kompaniechef"

Fridolin Bauer, 32 Jahre alt geworden, hinterließ eine Frau und 3 Kinder im Alter von 8, 6 und 4 Jahren. Die hart getroffene Familie hatte schwere Zeiten durchzustehen.

Wenden wir uns nun dem Leben und Sterben von **Heinrich Fünfgeld** zu.



Heinrich Fünfgeld ist 1897 in Heitersheim geboren. Sein Vater Anselm Fünfgeld war Landwirt und nebenher viele Jahre Rechner des „Ländlichen Kreditvereins“, eines Vorläufers der Volksbank Breis-

gau-Süd. Das Elternhaus, in dem Heinrich Fünfgeld mit 2 Brüdern und 1 Schwester aufwuchs, steht heute noch in der Poststraße.

Heinrich Fünfgeld besuchte die hiesige Volksschule und danach 2 Winterhalbjahre die Landwirtschaftsschule in Freiburg. Mitten im **Ersten Weltkrieg**, im Juni 1916, musste er 19-jährig zu einem Pionierbataillon nach Kehl einrücken. Ende November wurde er zu einer Feldkompanie nach Frankreich versetzt, der er bis zum Kriegsende angehörte.

1921 begann er bei der Spar- und Kreditbank Heitersheim - so hieß der Kreditverein später - eine Lehre, wurde danach fest angestellt und arbeitete fortan bei der Bank. 1925 heiratete er Emmi Lämmlin von Mauchen. Aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor: Gretel, Willi und Alfred.

Kurz vor dem Ausbruch des **Zweiten Weltkrieges**, im August 1939, wurde

Heinrich Fünfgeld zu einer Baukompanie eingezogen. Sie war längere Zeit in Heitersheim stationiert und hatte die Aufgabe, die Befestigungsanlagen am Westwall zu vervollständigen. Von diesem Einsatz wurde er nach einem Jahr freigestellt, weil ihn die Heitersheimer Bank dringend brauchte.

1943 musste er erneut zum Militär einrücken. Nach kurzer Ausbildung in Schwäbisch Gmünd und Lahr wurde seine Einheit nach Frankreich an die Kanalküste in die Nähe von Le Havre verlegt.

Nach der Invasion im Juni 1944 erhielt sie den Auftrag, den Rücktransport deutscher militärischer Verbände auf der Eisenbahn zu organisieren. In dieser Funktion war seine Truppe Ende 1944 am Bahnhof Achern bei Bühl eingesetzt.

In den Mittagsstunden des 7. Januar 1945 griffen amerikanische Flugzeuge Achern an. Heinrich Fünfgeld kam im Bombenhagel am Bahnhof ums Leben. Seine Kameraden beerdigten ihn auf dem Friedhof in Bühl-Kappelwindeck. Er war 46 Jahre alt.

Der Hauptmann seiner Einheit würdigte ihn in einem Brief an die Ehefrau mit den Worten: „Wir verlieren in Unteroffizier Fünfgeld einen guten Kameraden, der als Soldat und Mensch unsere größte Achtung besaß“.

Als die Todesnachricht kam, lebte die Ehefrau mit ihrem jüngsten Sohn Alfred allein zu Hause. Zu dem Schmerz über den Tod ihres Mannes plagten sie außerdem Sorgen wegen der beiden älteren Kinder, die ebenfalls zum Kriegsdienst eingezogen waren - Gretel, die 19-jährige Tochter, zu den Luftwaffenhelferinnen und Willi, der noch nicht 17-jährige Sohn, zu einer schweren Heimatflakbatterie, die in München stationiert war.

Am Tag vor Heiligabend 1945 ließ die Familie die Leiche von Heinrich Fünfgeld nach Heitersheim überführen. Seither ruht er hier auf unserem Friedhof.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich habe Ihnen über die Schicksale zweier Heitersheimer Bürger, die als Soldaten im Zweiten Weltkrieg ihr Leben verloren haben, und von dem Leid der hinterbliebenen Familien berichtet. Es ist unsere Verpflichtung, die Erinnerung an die Opfer der beiden Weltkriege wachzuhalten und Lehren daraus zu ziehen. Und diese Lehren sind: Für Völkerverständigung und Frieden einzutreten.

## Hochwasserschutz

### Termin vor Ort beim Vorzeigeobjekt

Zwei verheerende Hochwasser haben im Jahr 1983 im Sulzbachtal viel verändert. Am 12. Juli 1983 einigten sich in der Folge Heitersheim, Ballrechten-Dottingen und Eschbach auf einen gemeinsamen Hochwasserschutz und hoben den Vorflutverband Sulzbach-Eschbach aus der Taufe.

Nach 25 Jahren informierten sich jetzt 150 Mitglieder des Wasserwirtschaftverbandes Baden-Württemberg auf ihrer 15. Jahrestagung, wie hier beispielhaft mit den Vorgaben umgegangen wurde.

Erstmals versammelte sich in der Castellberghalle in Ballrechten-Dottingen alles, was in Planung, Bau, Betrieb und Genehmigung von Hochwasserschutz im Ländle Rang und Namen hat, darunter Hans-Martin Waldner, der zuständige Referent im Umweltministerium Baden-Württemberg. Bei den Vorträgen ging es um die Sicherheit von Hochwasserrückhaltebecken und um ihre Wirkungen bei extremen Hochwasserereignissen im vergangenen Frühjahr, um Erfahrungsberichte und um rechtliche Konsequenzen bei Funktionsausfall.

Am Nachmittag führte eine Exkursion zum Vorzeigeobjekt: das 2007 sanierte Hochwasserrückhaltebecken „Sulzbach“ zwischen Heitersheim und Ballrechten-Dottingen. Besichtigt wurde auch das Eschbacher Rückhaltebecken, das gerade auf den Stand der Technik gebracht wird. Vorangeschickt hatte Heitersheims Bürgermeister Jürgen Ehret in seinem Vortrag den Werdegang. Rund 20 Millionen Euro investierte der Vorflutverband Sulzbach-Eschbach in 25 Jahren in Hochwasserschutzmaßnahmen in Heitersheim, Ballrechten-Dottingen, Eschbach, Sulzburg, Laufen und Wettelbrunn.

Als 2004 neue Richtlinien und vertiefte Sicherheitsüberprüfungen von Hochwasserschutzanlagen den Standard zukunftsweisend definierten, ergriff man im Sulzbachtal zusammen mit den Fachbehörden beim Landratsamt und beim Regierungspräsidium unverzüglich die Initiative. Als erste modellhafte Maßnahme im Regierungsbezirk wurde das Rückhaltebecken östlich von Heitersheim von einem 50-jährlichen auf ein 100-jährliches Hochwasser erweitert. Beispielhaft abgeschlossen und mit einem viel beachteten Biotop-Stauraum ausgestattet, stieß das Rückhaltebecken „Sulzbach“ auf großes Interesse der Besucher. In Eschbach begutachtete man die aktuellen Baumaßnahmen. Für 2009 ist das Rückhaltebecken „Fliederbach“ in Sulzburg geplant. Ein Sonderproblem ist noch in Laufen zu lösen. Die technische Abwicklung stand und steht unter der kompetenten Leitung von Verbandsbaumeister Martin Gekeler, der bei der Führung am Rückhaltebecken „Sulzbach“ viele Fragen zu beantworten hatte. Jürgen Ehret sah in der Ortswahl der Jahrestagung eine Reverenz an den Verband und seine Spitzenstellung in Sachen Hochwasserschutz. Ganz konkret schütze das Rückhaltebecken die Bürger vor einem 100-jährlichen Hochwasser, meinte Ehret pragmatisch. Es erleichtert ihnen außerdem den Abschluss von Gebäudeversicherungen, die ohne diesen Schutz Probleme machen. Der Stadt eröffnet es die Ausweisung von Baugebieten, was sonst heute ebenfalls nicht mehr ohne weiteres möglich wäre.



Am 12. Juli 1983 einigten sich Bürgermeister Bernd Gassenschmidt (Ballrechten-Dottingen), Bürgermeister-Stellvertreter Edwin Kisling (Eschbach), Bürgermeister Werner Hattwig (Sulzburg) und Bürgermeister Jürgen Ehret auf einen gemeinsamen Hochwasserschutz und gründeten den Vorflutverband Sulzbach-Eschbach.

**Bericht aus der Badischen Zeitung**

## Ablesung der städtischen Wasserzähler

Ab **Mittwoch, 3. Dezember 2008**, werden für die Jahresendabrechnung 2008 die Zählerstände der *städtischen* Wasserzähler durch Bedienstete der Stadt abgelesen. Wir bitten alle Hauseigentümer bzw. Mieter dafür zu sorgen, dass die Wasserzähler leicht zugänglich sind.

Sollte jemand nicht angetroffen werden, wird eine vorgedruckte Antwortkarte im Briefkasten hinterlegt, auf der der Betreffende seinen Namen und seine Anschrift sowie den selbst abgelesenen Wasserzählerstand eintragen kann. Wir bitten darum, die ausgefüllte Karte umgehend an das Bürgermeisteramt zurückzugeben (Briefkasten Hauptstraße 9 oder per Post), da sonst eine Verbrauchsschätzung vorgenommen werden müsste. Sie können uns den Zählerstand aber auch telefonisch unter 07634 402-26 oder an die E-Mail-Adresse [michaela-ginter@heitersheim.de](mailto:michaela-ginter@heitersheim.de) mitteilen.

## Altersjubilare

Im Dezember dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

- 2. Dezember  
Frau Emma Benz  
Kolpingstraße 4  
85 Jahre
- 2. Dezember  
Herr Raffaele Petta  
Eisenbahnstraße 34  
79 Jahre
- 4. Dezember  
Frau Rosa Scherzinger  
In der Etmatt 13  
81 Jahre
- 5. Dezember  
Frau Gertrud Siegel  
Danzinger Straße 16  
89 Jahre

- 5. Dezember  
Herr Hans Suttner  
Mozartstraße 25  
71 Jahre
- 7. Dezember  
Herr Heinrich Mönlich  
Klausengasse 3  
89 Jahre
- 8. Dezember  
Herr Karl-Otto Herfert  
Hattsteinstraße 11  
70 Jahre
- 10. Dezember  
Herr Karl Dreyer  
Mühlenstraße 12  
77 Jahre
- 10. Dezember  
Herr Günter Klein  
Am Sulzbach 132  
72 Jahre
- 10. Dezember  
Frau Rosa Gassenschmidt  
Am Sulzbach 76  
72 Jahre
- 11. Dezember  
Herr Wilfried Borchering  
Im Bachacker 5  
71 Jahre
- 16. Dezember  
Frau Hildegard Gut  
Eisenbahnstraße 26  
81 Jahre
- 17. Dezember  
Frau Erika Klein  
Am Lehenbühl 1  
70 Jahre
- 19. Dezember  
Herr Alfons Maier  
Hauptstraße 27  
78 Jahre
- 19. Dezember  
Frau Vikoria Andresen  
Johanniterstraße 84  
70 Jahre

- 21. Dezember  
Herr Josef Lamb  
Alfons-Bitschnau-Weg 4  
80 Jahre
- 22. Dezember  
Herr Dr. Dieter Meiners  
Mozartstraße 8  
71 Jahre
- 22. Dezember  
Frau Waltraud Kruppka  
Bundesstraße 1  
76 Jahre
- 27. Dezember  
Herr Johann Birkel  
Im Stühlinger 22  
88 Jahre
- 27. Dezember  
Herr Heinz Werfl  
Klausengasse 3  
88 Jahre
- 29. Dezember  
Herr Rudolf Holle  
Schmidhofener Straße 34  
70 Jahre
- 30. Dezember  
Herr Anton Beyer  
Jahnstraße 5  
76 Jahre
- 31. Dezember  
Frau Rosemarie Zeller  
Baldensteinstraße 16  
80 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634 551783) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.

## „Mosaik“

Vor zehn Jahren stand die Lehrerin Renate Kilwing nach der Familienphase mit vier Kindern und nebenbei ein paar Stunden Unterricht vor der Entscheidung: Kompletzt zurück in den Schuldienst oder etwas anderes? Dann verwirklichte eine Freundin in Breisach, was sich auch in Heiters-

heim anbot: Die Förderung von Kindern mit Teilleistungsschwächen. Im Evangelischen Gemeindezentrum eignete sich die Kirchengemeinderwohnung als Praxis und das Netzwerk zu diversen Schulen als Basis. Das „Mosaik“ war geboren. Der Name wurde gewählt, weil es sich um normal intelligente Kinder handelt, aus deren Leistungs-Mosaik ein kleines Steinchen heraus gefallen ist. In diesem Sinne war seinerzeit die Legasthenie als Les-Rechtschreib-Störung/LRS, kaum aber die Dyskalkulie bekannt. Beide Störungen können an genetischen Dispositionen, aber auch an falscher Lehr- und Lerndidaktik liegen. Man muss lernen, damit umzugehen. Der Mosaik-Einzugsbereich erstreckte sich rasch durch Mundpropaganda auf das Gebiet zwischen Staufen, Bad Krozingen und Weil, Lörrach. Und das, obwohl vom Jugendamt nur eine Förderung bei Psychologen gewährt wird, hier aber das Thema pädagogisch angegangen wird. „Sie kommen, wenn es klemmt“, weiß Renate Kilwing. Also funktionierte sie als praktische Notfallhilfe, bei Prüfungsvorbereitungen, aber besonders, um in einem durchschnittlich 18-monatigen Programm die Schwäche in den Griff zu bekommen. Kind, Eltern, Lehrer und Klasse werden dabei berücksichtigt. Vor allem aber sind die Stärken des Kindes darzustellen: „He, du kannst doch ganz viel.“ Das setze Selbstsicherheit und eine hohe Lernmotivation in Gang, weiß die Lehrerin, zumal, wenn man auf das Tempo des Kindes eingehe. Doch mit der Zeit weitete sich aus, was an Störungen noch zu beobachten war, wie beispielsweise das Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts)-Syndrom/ AD(H)S. Per Einzelförderung und Arbeit in Kleingruppen kamen schließlich bis zu 22 Kinder in der Woche. Als sich die Dyskalkulie oder Rechenschwäche offiziell dazu gesellte, stellte Renate Kilwing die Lehrerin und Sozialpädagogin Barbara Guttman ein. Die vierfache Mutter hatte sich durch Unterricht, Erziehungsberatung und Seminare dafür qualifiziert, in Einzelförderungen die Denkprozesse von rechenschwachen Kindern zu korrigieren oder Entwicklungsverzögerungen aufzuarbeiten. Dabei ist schon seit 1997 Legasthenie und Dyskalkulie gleichgestellt. Jedoch erst eine neue Verwaltungsvorschrift vom August 2008 legt für Kinder mit Förderbedarf einen Nachteilsausgleich im Unterricht fest. Zudem hat die Schule eine Förderpflicht, die sie aber eigentlich schon aus ihrem pädagogischen Spielraum ableiten kann, was aus Lehrermangel kaum geschieht. Wie viele Eltern sich diesbezüglich im Stich gelassen fühlen, zeigte die Resonanz auf den „Jubiläumsvortrag“ über „Schwierigkeiten im Rechnen - was nun?“, den Renate Kilwing anlässlich des zehnjährigen Bestehens von „Mosaik“ organisiert hatte. Die Referentin Irmgard Zirkenbach aus Freiburg engagiert sich als betroffene Mutter seit zehn Jahren vielfältig im baden-württembergischen Landesverband für Legasthenie und Dyskalkulie. Eine un-

terlassene Förderung, so Zirkenbach, könne seelische Behinderungen auslösen, weil sich das Gefühl der Unfähigkeit trotz normaler oder sogar überdurchschnittlicher Intelligenz schnell auf andere Schulfächer und Lebensbereiche auswirke. Früherkennung und intensive Frühförderung sei deshalb unerlässlich. Eine Wochenstunde in der Schule, wenn es sie denn gebe, reiche nicht aus. Immerhin seien von Dyskalkulie drei bis fünf Prozent der Kinder schwer und zehn bis zwölf Prozent leicht betroffen. Die Dyskalkulie sei ein Problem der Grundrechenarten und offenbare sich im Zahlenraum von eins bis 20, weiß die Referentin. Da werden Zehnersprünge nicht berücksichtigt und Rechenoperationen verwechselt. Es zeigen sich Schwierigkeiten mit Mengenvorstellungen, Raumgefühl, Zeit- und Längenmaßen. Zur Erkennung gebe es standardisierte Tests, die diese Beeinträchtigung der Rechenfertigkeiten detektieren. Wie viel Eigeninitiative von Eltern notwendig ist und wie viel unaufgeklärte Eltern unglücklich über die „Schulkarrieren“ ihrer Kinder aufgrund von unberücksichtigter Rechenschwäche sind, bewiesen die Anfragen der Zuhörer. Da konnte selbst der augenzwinkernde Satz nicht wirklich amüsieren: „Vier von drei Deutschen können nicht rechnen.“

Mehr Infos unter: Tel. 07634 552486 oder e-Mail: [renate.kilwing@web.de](mailto:renate.kilwing@web.de).



Seit zehn Jahren engagieren sie sich für die Förderung von Kindern mit Legasthenie, Dyskalkulie und anderen Teilleistungsschwächen (von rechts): Renate Kilwing, Barbara Guttman und Irmgard Zirkenbach.

Foto: SABINE MODEL

### Bericht aus der Badischen Zeitung

## Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB)

Erinnern Sie sich noch an die letzte Abfallgebührenerhöhung?

Richtig, die liegt nunmehr 9 Jahre zurück. Seit 2001 ist es der ALB gelungen, die Abfallgebühren im Landkreis trotz allgemeiner Kostensteigerungen stabil zu halten. Und auch in den kommenden beiden Jahren 2009 und 2010 bleiben die Abfallgebühren eingefroren ohne dass unser Leistungsspektrum eingeschränkt wird.

Auf unseren Internetseiten ([www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de)) unter der Rubrik „Abfallwirtschaft“ finden Sie ab sofort:

- den Abfallkalender 2009 mit allen Abfuhrterminen von Restmüll, Bioabfall, Papiertonne und Gelbem Sack
- alle Termine des Schadstoffmobils 2009 (auch in Nachbargemeinden)
- Erklärungsbögen 2009 zur Wahl der Müllgefäße, falls Sie Ihr Müllgefäß ändern wollen

Die gedruckten Abfallkalender 2009 stecken am 2. Dezemberwochenende in Ihrem Briefkasten. Haben Sie möglichst ein Auge darauf, dass Sie ihn nicht zwischen den zahlreichen weihnachtlichen Werbebeilagen übersehen.

## UKBW - Unfallkasse Baden-Württemberg

### Gesehen werden – in der dunklen Jahreszeit besonders wichtig

Herbstwetter - das bedeutet Nässe, Nebel und früh einsetzende Dunkelheit. Jetzt ist helle und reflektierende Kleidung besonders wichtig – nicht nur für Schulkinder. Auch die Erwachsenen sollten mit gutem Beispiel vorangehen und entsprechende Kleidung tragen. Der Modetrend geht im Herbst erfahrungsgemäß zu dunkleren Farben bei Jacken oder Mänteln. So schick dies für einen Besuch in der Staatsoper sein kann, sollte das Thema Sicherheit beim Weg zur Schule/Kindergarten/Arbeit im Vordergrund Ihrer Kaufentscheidung stehen. Auch Schuhe, Anoraks etc. gibt es mit reflektierendem Material. Außerdem kann man mit reflektierenden Schnapp-Armbändern um die Jacke oder Reflexaufklebern (gibt es im Fachhandel) auf Schultasche oder Regencape zusätzliche Sicherheit schaffen. Verkehrsexperten sind sich darin einig, dass frühzeitiges Wahrgenommen werden, lebensrettend sein kann. Dies sind die Sekundenbruchteile, die den PKW-Lenkern einen längeren Bremsweg oder ein Ausweichen ermöglichen und dadurch einen Unfall verhindern. Besonders den jüngeren Verkehrsteilnehmern, Kindergartenkindern und Schülern sowie deren Eltern ist diese Botschaft ans Herz gelegt. Tragen Sie durch eine geeignete Kleidungsauswahl zu mehr Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr bei.

Achten Sie bei der Schulranzenauswahl nur auf DIN geprüfte Modelle. Insbesondere sollte der Schulranzen der **DIN 58 124** entsprechen. Dann sind entsprechende Reflektorenfelder angebracht.

Ein weiteres Thema in diesem Zusammenhang ist die Benutzung des Fahrrads. Auch hier gilt jetzt: Überprüfen Sie unbedingt Ihr Fahrrad noch einmal auf Verkehrssicherheit. Sind ausreichend Reflektoren angebracht, geht die Beleuchtungsanlage? Funktionieren die Bremsen, ist die Bereifung in Ordnung? Wenn auch

noch Regen, rutschiges Laub, überfrierende Nässe oder gar Eis und Schnee dazukommen, sollten Sie auf das Zweirad (egal ob Fahrrad, Roller, Mofa oder Motorrad) verzichten und sich eine Fahrt mit Bus oder Bahn gönnen. Wenn Sie sich doch für eine Fahrt mit dem Fahrrad entscheiden – wählen Sie auch hier passende wetterfeste und gut sichtbare Kleidung aus (Gilt auch für Fußgänger).

Übrigens – wir haben einen Fahrradcheck in unserem Internet. Hier können Sie anhand einer Prüfliste feststellen, ob Ihr Fahrrad und das Ihrer Kinder entsprechend ausgerüstet sind. Sie finden ihn unter: [www.uk-bw.de](http://www.uk-bw.de) in der Rubrik „Prävention“ – Betriebsart „Schule“ (auf der Seite ziemlich weit unten unter der Überschrift: „Weitere Informationen unserer Partner“ **Verkehrssicheres Fahrrad: Fahrrad-Check**).

**Top-Tipp zum Schluss:** Planen Sie für Ihre Wege genügend Zeit ein und passen Sie Ihre Geschwindigkeit unbedingt den Wetter- und Verkehrssituationen an. Im Zweifel gilt immer: Langsamer und mehr Abstand zum Vordermann.



## Landwirtschaft und Tierhaltung

## Winzerkreis Heitersheim und Ortsobmann des Badischen Weinbauverbandes

Die Weinbauberatung informiert:

### Bodenprobenaktion im Weinbau

Der Jahrgang 2008 war bei vielen Sorten geprägt durch einen deutlichen Befall an Traubenwelke. Auch Stielhähne konnte man beobachten. Neben Witterungs- und Stressfaktoren ist eine unharmonische Nährstoffversorgung von Kalium und Magnesium Hauptursache für diese beiden physiologischen Störungen. Erfahrungen unsererseits haben gezeigt, dass oft eine falsche Düngepraxis („Voll-düngesteuer“) zu solch einem unausgeglichenen Nährstoffhaushalt im Boden führt. Gerade bei den Grundnährstoffen Phosphor, Kali und Magnesium und Bor wissen wir, dass nur dann eine fachgerechte Düngung durchgeführt werden kann, wenn man weiß, welche Nährstoffgehalte im Boden vorliegen.

In Zusammenarbeit mit der Weinbauberatung beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald wird deshalb in Heitersheim zur routinemäßigen **Bodenprobenaktion** aufgerufen.

Da die Nährstoffgehalte der einzelnen Rebgrundstücke stark unterschiedlich sein können ist eine Untersuchung aller Grundstücke vorteilhaft.

**Bohrstöcke zur Probenannahme stehen ab Montag, 01.12.2008 bei Weingut Zotz Josef Walz**

### Karl Zimmermann zur Verfügung.

Alle Winzer sind zur Teilnahme aufgerufen!

Die Bodenprobensammelaktion soll bis zum 12.12.2008 abgeschlossen sein. Der Winzer erhält für jedes seiner untersuchten Grundstücke einen Düngeplan.

Im Laufe des Winters findet eine **Versammlung mit Weinbauberater Herr Stücklin** statt, bei der die Untersuchungsergebnisse besprochen werden.



## Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

**Samstag, 29. November**

16.00 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 30. November -**

**1. Adventssonntag**

10.30 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 03. Dezember**

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Stille Anbetung

**Donnerstag, 04. Dezember**

18.30 Hl. Stunde: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

19.00 Hl. Messe für Sr. Johanna - mit der Kolpingfamilie

**Freitag, 05. Dezember**

19.00 Hl. Messe für Franz-Xaver und Wilhelm Ehrler und verstorbene Angehörige; Berta und Hermann Scherer; Martin Kunz u. Angehörige; Liselotte und Jürgen Sütterle

**Samstag, 06. Dezember**

16.00 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 07. Dezember 2. Adventssonntag**

10.30 Eucharistiefeier - Kolpinggedenken, mitgestaltet vom Kirchenchor /

**Kinderkirche**

15.00 Rosenkranzgebet

### Alpenländisches Adventssingen

nennt Wolfgang Failer das Adventskonzert in der Heitersheimer Pfarrkirche am Sonntag, 30.11. um 18.00 Uhr. Gönnen Sie sich diesen Abend mit einer Instrumentalgruppe aus Freiburg und Umgebung, mit dem Freiburger Kantatenchor und dem Kinderchor der Grund- und Hauptschule Heitersheim. Wolfgang Failer hat für dieses Konzert adventliche Musik und Lieder aus dem deutschsprachigen, rätomanischen und ladinischen Alpenraum zusammengetragen. Seine Kontakte ins Neustift bei Brixen in Südtirol halfen ihm dabei.

### Pfarrbüro Heitersheim

Am Montag, Clausdig, 01.12. ist das Pfarrbüro nur vormittags 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet. Nachmittags bleibt es geschlossen.

### Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

lädt alle Frauen am Mittwoch, 03.12. um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal in der Johannerstraße 74 zu einem besinnlichen Adventsabend recht herzlich ein mit dem Thema: „Tage der offenen Tür“ – Einladung zur Begegnung zwischen Gott und den Menschen.

### Pfarrgemeinderat Heitersheim / Buggen

hat noch einiges zu beraten und vorzubereiten in der öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 04.12. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Heitersheim. Altenwerk, Sternsingeraktion und Firmung stehen auf der Tagesordnung. Die Arbeitssitzung wird mit einer kleinen Adventsfeier ausklingen.

### Kolpingfamilie Heitersheim

Am Donnerstag, 04.12. ist der Gedenktag des Sel. Adolph Kolping, um 19.00 Uhr ist die Hl. Messe, zu der besonders alle Mitglieder der Kolpingfamilie eingeladen sind. In der Hl. Messe am Sonntag, 07.12. um 10.30 Uhr gedenkt die Kolpingfamilie ihres Gründers Adolf Kolping. Danach trifft man sich zum gemeinsamen Mittagessen mit Nikolausbesuch im Pfarrheim. Anmeldungen bis spätestens 02.12. bei Bernd Bauer, Tel. 6343 oder Josef Späth, Tel. 2688.

### Herzliche Einladung zum Sternsingen 03. – 06.01.2009 in Heitersheim.

Das Vorbereitungstreffen für die Sternsinger (ab 8 Jahren) ist am **Freitag, 05.12. um 14.30 Uhr** im Pfarrsaal in Heitersheim. Bei Fragen wendet Euch bitte an das Pfarrbüro Heitersheim, Tel. 551615. Auf Euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam Heitersheim

### Bischof Nikolaus

- nicht der Weihnachtsmann – wird von Mitgliedern der Kolpingfamilie dargestellt. Er besucht am Freitag, 05.12. ab 17.00 Uhr Familien, die ihn wünschen. Einen Besuchswunsch müssen Sie im Pfarrbüro Heitersheim anmelden bis spätestens Mittwoch, 03.12. von 9.00 – 11.00 Uhr. Telefonisch ist am zweckmäßigsten. Schriftliche Notiz in den Briefkasten reicht zur Not auch.

### Bastelnachmittag für Kinder und Jugendliche

Habt ihr noch kein Weihnachtsgeschenk oder einfach Lust, euch auf die Weihnachtszeit einzustimmen? Dann kommt doch einfach zum Adventsnachmittag am Freitag, 05.12. um 17.00 Uhr ins Pfarrhaus. Dort könnt ihr basteln, backen und gemütlich zusammen sitzen. Das Jugendteam HeiLeit freut sich auf euch. Anmeldungen liegen im Pfarrhaus und in der Kirche aus.



**Firmung 2009**

wird bei uns alle zwei Jahre gefeiert. Das nächste Mal wird zwischen dem 03. und 05.07.2009 das Firmsakrament in der Kirche in Buggingen gespendet. Jugendliche aus Heitersheim, Eschbach und Buggingen, die zwischen 01.07.01 und 30.06.93 geboren sind, bekommen einen persönlichen Informationsbrief. Wer keinen erhielt, oder älter und noch nicht gefirmt ist, oder die Klasse 9 der Hauptschule besucht und danach eine praktische Lehre beginnt, melde sich bitte im Pfarrbüro in Heitersheim. Beim **Informationsabend** im Heitersheimer Pfarrsaal am **Freitag, 10.12. um 20.00 Uhr** wird der Vorbereitungsweg genauer erklärt. Deshalb ist es wichtig, zu diesem Treffen zu kommen. Soviel ist heute schon klar: Nur wer an den drei thematischen Blöcken Freitag/Samstag, dem Kernstück der Vorbereitung, teilgenommen hat, kann gefirmt werden.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:**

Montag bis Freitag:  
09.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag:  
15.00 bis 17.00 Uhr



## Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

### Gottesdienstsanzeiger

**Unsere Gottesdienste:****Sonntag, 30.11. - 1. Advent**

Entgegen der Ankündigung im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde findet der Gottesdienst in Eschbach am 30.11. wegen des Weihnachtsmarktes in Eschbach **nicht** statt

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. Zeller

Mitwirkung: Projektchor

**Veranstaltungen im Gemeindezentrum:****Freitag, 28.11.**

19.00 Uhr Chorprobe

**Montag, 01.12.**

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen von 8 - 10 Jahren)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen von 14 - 16 Jahren)

**Dienstag, 02.12.**

15.00 Uhr Seniorencafé

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe

(Jungen von 9 - 10 Jahren)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne

(Jungen von 10 - 13 Jahren)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen von 16+, 14-tägig)

19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Jungen von 16+)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

**Mittwoch, 03.12.**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Gruppe 1

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Gruppe 2

20.00 Uhr Bläserkreis

**Donnerstag, 04.12.**

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen von 6 - 14 Jahren)

17.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in der kath. Kirche

**Freitag, 05.12.**

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen von 6 - 9 Jahren)

19.00 Uhr Chorprobe

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Florian Gleißner  
Homepage der Pfadfinder Heitersheim: [www.ibrvb.de](http://www.ibrvb.de)

**Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:**

Montag bis Mittwoch und Freitag

09.00 - 12.00 Uhr

Tel: 07634 552043

Fax: 07634 552044

E-Mail:

Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: [www.heitersheim.ekbh.de](http://www.heitersheim.ekbh.de)

**Herzliche Einladung zum Senioren-Café:**

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler

sind mit ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am Dienstag, 02.12., um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

## Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten vom 30.11. bis 07.12.2008 in der Schlosskirche zu Heitersheim

**Sonntag, 30.11.2008 - Erster Adventssonntag**

08.30 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 01.12.2008 - Montag der ersten Adventswoche**

07.00 Uhr Laudes und Rosenkranz

**Dienstag, 02.12.2008 - Dienstag der ersten Adventswoche / Luzius**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 03.12.2008 - Franz Xaver**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 04.12.2008 - Adolf Kolping, Barbara, Johannes v. Damaskus**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 05.12.2008 - Freitag der ersten Adventswoche / Anno**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 06.12.2008 - Nikolaus**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 07.12.2008 - Zweiter Adventssonntag**

08.30 Uhr Eucharistiefeier

„Dann erwarten wir einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen die Gerechtigkeit wohnt.“

2. Petr 3,13



## Aus den Schulen

### Johanniter Realschule

#### Weihnachtsdekoverkauf am 29.11.2008



Die Klasse 6D der Johanniter-Realschule Heitersheim veranstaltet am Samstag, 29.11.2008, während des Wochenmarktes einen Weihnachtsdeko- (Kränze etc.) und Gebäckverkauf. Wir bitten die Bewohner mit ihrem Einkauf um Unterstützung.

**Instrumentenkarussell**

Das Unterrichtsangebot „Instrumentenkarussell“ der Musikschule Markgräflerland findet im Schuljahr 2008/2009 in Heitersheim statt. Interessenten können sich noch für die bestehenden Gruppen anmelden.

Infos: Musikschule Markgräflerland, Tel. 07635 8246881.

**TROMPETISTIK** - die kostenlose Schnupperwerkstatt für Trompete und Flügelhorn mit Stephen Altoft am 11. Dezember 2008, 14 - 16 Uhr im Kreisgymnasium Neuenburg  
Infos: Musikschule Markgräflerland, Tel. 07635 8246881

## VOLKSHOCHSCHULE



### Südlicher Breisgau e.V.

### Seniorenprogramm Erzählcafé

Adventlicher Nachmittag  
Geschichten, Theateraufführung  
„Die Tiere von Bethlehem“  
mit

Gitta Herzog  
und Kindern aus Gallenweiler  
und Heitersheim

Mittwoch, 3. Dezember 2008,  
15.00 Uhr  
Friedrich-Schäfer-Haus  
Speisesaal  
Beginn mit Kaffee und Kuchen  
Eintritt frei

## POLITIK PARTEIEN

### SPD Ortsverein Heitersheim

SPD Heitersheim informiert

Die Bewerber um das  
Bundtagsmandat  
im Wahlkreis Lörrach / Müllheim

Jana Zirra und Jürgen Höfflin  
stellen sich vor

Mittwoch, 3. Dezember 2008  
um 19.30 Uhr  
im Gasthof „Löwen“ in Heitersheim.

Alle Mitglieder, Freunde und interessierte  
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich ein-  
geladen, an der Vorstellung und der an-  
schließenden Diskussion teilzunehmen.

Auf Ihr Kommen freut sich der SPD Orts-  
vereins Heitersheim.

Bernhard Kiesel, Ortsvereinsvorsitzender



## VEREINSMITTEILUNGEN



### Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Freitagstreff

### Wildnis Afrika -

von Kapstadt zu den Viktoria-Fällen  
Mit Auto und Einbaum auf Zeltsafari

- Dia-Vortrag und Reisebericht -  
Hans Martin Schaller

Freitag, 28. November 2008  
20.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler  
Kein Eintritt

Ab 18.30 Uhr bieten wir Ihnen  
eine afrikanische Straußen-Terrine  
und südafrik. Weine

### 's CHÖRLE e.V. adventlicher Gospelchor

Martin Frey: Leitung und Orgel  
Ulrich Schmitt, Oboe  
Lothar Welsen, Klavier

13. Dezember 2008, 18.00 Uhr  
Kirche Gallenweiler



### Eltern-Kind- Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6,  
Müllheim, Tel.: 07631 13508  
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 +  
Di. 15 - 18 Uhr

### Väter-Treff

Der offene Väter-Treff lädt am 06.12., 10  
- 12 Uhr ein zum Toben, Austauschen,

Spielen und jede Menge Spaß erleben.  
Infos bei Kursleiter Christoph Herbster  
unter 07631 978295.

### Stillcafé - auch für nicht stillende Müt- ter

am Mittwoch 10.12., 15.30 - 17.00 Uhr.  
Gebühr: 3 Euro. Es bietet die Möglichkeit  
Fragen und Probleme rund ums Baby zu  
besprechen und andere Mütter kennen zu  
lernen.

### Tragetuchbinden

Es wird der Umgang und die gängigen  
Techniken des Tragetuchbindens aus-  
führlich demonstriert und geübt. Falls vor-  
handen, bitte eigene Tücher mitbringen.  
Mi., 10.12., 15.30 - 17.00 Uhr, Gebühr 3,-  
Euro.

### Kontaktcafé

In unserem Café sind Kinder herzlich will-  
kommen. Das Kontaktcafé hat jeden 2. +  
4. Donnerstag im Monat geöffnet. Näch-  
stes Treffen: Do., 11.12., 15 - 18 Uhr. Fa-  
milienfreundliche Preise.

### Yoga für Schwangere

Mit bestimmten Körperhaltungen (Asa-  
nas) wird die Bewusstheit über die Kraft,  
Stärke und Weisheit des Körpers gestärkt  
und trainiert. Der Fluss des Atems un-  
terstützt dabei und hilft auch Blockaden zu  
lösen. Das konzentrierte Verweilen in den  
Haltungen führt zu einer tieferen Entspan-  
nung und ist eine gute Vorbereitung auf  
die Geburt. Körper, Geist und Seele wer-  
den harmonisiert. Kursbeginn: Mi.,  
14.01.09, 18 Uhr. 5 x. Gebühr:  
Mitgl./Nichtmitgl. 36/48 Euro. Eine An-  
meldung ist erforderlich.



### Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Abt. JUGEND

### Ergebnisse Verbandsspiele:

„C-Junioren scheitern kläglich vor  
dem Tor“

C1 FC Heitersheim - C1 SV Au-Wittnau 1:2  
Torschütze: Marc Erler 1. Das Ergebnis täuscht zu  
sehr gegenüber dem Spielverlauf. Über die ge-  
samte Spielzeit wurden die herausgespielten  
Chancen leichtsinnig vergeben. Man bildete sich  
als Zuschauer die Meinung „wollen die überhaupt  
ein Tor schießen“. Jungs, schont die Nerven der  
Trainer und geht die Sache wieder ernster an.  
Beim Tabellenschlusslicht in Kappel bekommt ihr  
die Punkte auch nicht geschenkt.

### „B1-Junioren hat vorzeitig die Herbstmeister- schaft eingefahren“

B1 SG Heitersheim - B1 SV Breisach 3:0  
Torschützen: Marco Schächtele 1, Kai Mikus 1,  
Aykut Capar 1. Gegen einen äußerst defensiv ein-  
gestellten Gegner taten wir uns zunächst recht  
schwer. Zu viele Einzelaktionen und zu viele Fehl-  
pässe führten immer wieder dazu, dass wir in der  
massiven Breisacher Abwehr hängen blieben. Erst  
als nach ca. 20 Minuten die Jungs sich mehr be-  
wegten, den Ball laufenließen, mehr Prellbälle und  
Doppelpässe spielten kamen die Chancen. Dann  
aber gleich so viele innerhalb weniger Minuten,  
dass das Spiel eigentlich schon zur Halbzeit (wie-  
der einmal) hätte entschieden sein müssen. Doch  
mehr als ein Tor von Marco Schächtele sprang  
nicht heraus. In der zweiten Hälfte hatten wir dann  
das Glück des tüchtigen auf unserer Seite als bei  
einem Konter „Katze“ Marvin Zimmermann auf der  
Hut war und mit einer tollen Parade den Ausgleich  
verhinderte. Aber danach waren die Breisacher  
am Ende ihrer Kräfte. Mit zum Teil neun Mann in  
der Abwehr versuchten sie Schlimmeres zu verhö-  
ten. Doch unsere Dauerbelagerung war noch  
zweimal von Erfolg gekrönt als einmal Kai Mikus  
nach einer schönen Kombination zum 2:0 ein-  
schob und beim 3:0 Aykut Capar im Sechzehner  
aufgepasst hatte und aus kurzer Distanz sicher  
vollstreckte. Damit haben wir einen Spieltag vor  
Hinrundenende die Herbstmeisterschaft errungen  
... ein unwichtiger Titel, aber wir haben ihn ... und  
wenn wir ihn noch elf Spieltage verteidigen... ist  
das Ziel erreicht.

### „A-Junioren mit Unentschieden gegen Tabel- lenführer“

VFR Hausen A - SG Ball/Heitersheim A 3:2  
Torschütze: Marco Müller 1, Yannick Strahberger  
1

### Vorschau Verbandsspiele zur Spielrunde 2008/2009

Samstag, 29.11.08

SG Heitersheim B2 - SG Hügel/Zienk. B1  
13.30 Uhr

Spiel wurde um eine halbe Stunde vorverlegt we-  
gen nachfolgenden AH-Spiel.

SV Kappel C - FC Heitersheim C 16.30 Uhr  
SG Ball/Heitersh. A - SV Au-Wittnau A  
15.00 Uhr

**Sonntag, 30.11.08**

VFR Hausen B1 - SG Heitersheim B1  
11.00 Uhr

**Vorschau Hallenbezirksmeisterschaft:  
Bei der Hallenbezirksmeisterschaft nehmen  
folgende Mannschaften teil: C-, D1-,  
E1-Junioren**

**Samstag, 29.11.08 in Staufen**

11.13 Uhr:  
FC Heitersheim D1 - SV Weilertal D1  
12.05 Uhr:  
FC Heitersheim D1 - SC Freiburg-Tiengen D1  
12.44 Uhr:  
FC Heitersheim D1 - ESV Freiburg D1

**Vorschau Hallenturnierspiele:**

**Samstag, 29.11.08, ab 15.30 Uhr:**  
E1-Junioren in Untermünstertal  
Gegner: SV Tunsel E1, Untermünstertal E1,  
FC Schönau E1

**Info an G-Jugend:**

Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 2002 und jünger mehr aufnehmen, da wir ab 03.11.08 / Winterzeit beschränkte Hallentrainingszeiten haben und bei der großen Spielerzahl im Wöchentlichen Wechsel trainieren müssen. Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2009.

**Hallentraining in der Festhalle:**

**Mittwochs**  
17.00 - 18.00 Uhr: G-Junioren  
Aufteilung der Spieler nach Liste der Trainer in 2 Gruppen da wöchentlich gewechselt.  
Montags  
17.00 - 18.00 Uhr: F-Junioren Gruppe 1  
18.00 - 19.00 Uhr: F-Junioren Gruppe 2  
Aufteilung der Spieler nach Liste der Trainer in 2 Gruppen.

**Einladung zur Jugend-Weihnachtsfeier**

Das Jahr neigt sich bald wieder dem Ende entgegen. Unsere Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier der G- + F- + E- + D-Jugendmannschaften sind bereits angelaufen. Ein kleines Programm mit Zauberer Mirco für die Unterhaltung der Gäste, der Nikolaus für die G- + F- + E-Jugendspieler, sowie eine kleine Tombola sind bereits unter Dach und Fach.

Dazu laden wir alle Jugendspieler und ihre Eltern recht herzlich ein.

**Termin: Sonntag, den 07. Dezember 2008 - 15.00 Uhr**

**Ort: Festhalle Heitersheim - Einlass ab 14.30 Uhr**

„Ein herzliches Dankeschön der Fa. Hauer-Präzision-GmbH Werkzeugbau aus Heitersheim“



**Auf dem Bild präsentieren die E1-Junioren den neuen Trainingsanzug.**

Stehend von links: Simon Bayer, Trainer Erwin Winkler, Murat Bana, Simon Gurtner, Leonard Mehlig, Trainer Hartmut Wiesler; Kniend von links: Nico Dobronn, Robin Philipp, Max Gringmuth, Luis Link, Jonas Hauer; Liegend: Torwart Leif Gerhard Die E1-Jugendspieler des FC Heitersheim Jahrgang 1998 möchten sich auf diesem Wege herzlich bei der Fa. Hauer aus Heitersheim für die Bereitstellung eines Satzes Trainingsanzüge bedanken.

Die blau/schwarzen Trainingsanzüge sind auf der Brustseite mit dem FC H Wappen versehen, sowie auf dem Rücken steht die Werbung des Sponsors. Vielen Dank sagen die Jugendspieler der E1 mit den Trainern Hartmut Wiesler und Erwin Winkler, sowie Jugendleiter Berni Philipp an Christof Hauer (Vater von unserem Abwehrchef Jonas Hauer).

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles [www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

*JL Berni Philipp*

**Aktive  
Spielbericht der I. und II. Mannschaft  
15. Spieltag  
FC Heitersheim II - FC Freiburg St. Georgen II**

0:4  
Gegen den Tabellenführer aus Freiburg unterlag unsere Elf mit 0:4 Toren.

**FC Heitersheim I - FC Freiburg St. Georgen I**  
1:1

Hätte man in der ersten Hälfte das Chancenplus ausgenutzt, wäre der erwünschte Sieg auch in Erfüllung gegangen. Bei kalter Witterung begann unsere Elf druckvoll aber ein Tor wollte nicht gelingen. In der 2. Hälfte erzielte Torjäger A. Chermi mit einem „schlitzohrartigen“ Tor die viel umjubelte Führung. Kurze Zeit später erhielt A. Chermi die Rote Karte was für alle Zuschauer unfassbar war. Unsere Spieler waren danach geschockt - was Freiburg St. Georgen ausnutzte. Nach einem Eckball viel der 1:1 Endstand.

**Spielvorschau Saison 2008/2009****1. Rückrundenspiel:****Sonntag, 30.11.08**

SV Weilertal I - FC Heitersheim I 10.45 Uhr  
SV Weilertal II - FC Heitersheim II 12.30 Uhr

**Sonntag, 06.12.08**

FC Heitersheim II - VFR Pfaffenweiler II 12.30 Uhr  
FC Heitersheim I - VFR Pfaffenweiler I 14.30 Uhr

## Freundes- und Förderkreis Haus Ulrika und Friedrich-Schäfer-Haus

Beim diesjährigen Klausmarkt am Montag, 01.12.2008, ist auch der Freundes- und Förderkreis Haus Ulrika und Friedrich-Schäfer-Haus mit einem leckeren Verkaufsangebot

**„Linsensuppe mit Würstchen“**

wieder vor Ort.

Für eine besondere **Überraschung** werden Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Ulrika sorgen.

Auf viele Besucher freut sich der Förderkreis!

## Kinderclub Gallenweiler e.V.

**Adventskränze und -gestecke**

Am Freitag, 28.11. Verkauf noch bis 17.00 Uhr bzw. am Abend (Vortrag über süd. Afrika) im Bürgerhaus Gallenweiler. Restliche Ware wird am Markt in Heitersheim am Samstagvormittag noch angeboten bzw. in Gallenweiler Zentrum (vor der Telefonzelle), ebenfalls Samstag. Der Verkauf findet zugunsten der Aktivitäten des Kinderclub Gallenweiler statt.



## Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

**VORVERLEGT!!!**

Entgegen dem Veranstaltungskalender der Stadt Heitersheim 2008 findet die WEIHNACHTSFEIER mit Königsproklamation des KKSv Heitersheim bereits am 06.12.2008 ab 19.30 Uhr statt! Wir laden hierzu alle Mitglieder recht herzlich ein und freuen uns auf Euren Besuch, einen geselligen Abend und auf den Besuch des Nikolaus.

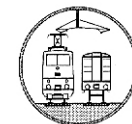
*Die Vorstandschaft***Adventsbasar / Adventsfeier**

Am Samstag, 29.11. ab 11.00 Uhr findet in der Tumorbiologie in Freiburg der Adventsbasar statt, an dem wir wieder teilnehmen.

Am Freitag, 05.12. um 19.00 Uhr ist unsere Adventsfeier im Gemeindehaus in Seefeld. Anmeldungen nimmt Martina Fröhlin, Tel. 07631 3996 entgegen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen anderen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

*Martina Reinert, Schriftführerin*



## MUT e.V. informiert:

**Kundgebung in Lahr****November-Treff von MUT e.V.**

Liebe MUTige Mitglieder, liebe Freunde, diejenigen, die dabei waren, werden bestätigen: Mit der Großkundgebung für einen menschen- und umweltverträglichen Bahnausbau am südlichen Oberrhein ist den in der IG BOHR vereinigten Bürgerinitiativen wiederum ein eindrucksvoller Solidaritätsbeweis gelungen.

„Mit BADEN 21 steh'n wir ein: Für Solidarität am Oberrhein“ zeigt, dass unsere Mitstreiterinnen und Mitstreiter mit uns genauso für unsere Bürgertrasse im Nördlichen Markgräflerland kämpfen, wie wir MUTigen sie bei der Durchsetzung ihrer berechtigten Forderungen unterstützen.

Ein Vorstandmitglied der Bürgerinitiative „Lärmschutz Bahn Weil“ (BILB) drückt es spontan so aus: Zur gestrigen Großkundgebung in Lahr, die meine mitgereisten BILB-Freunde und mich sehr beeindruckt hat und die bei den Verantwortlichen von Politik und Bahn sicher nicht ohne Niederschlag bleiben wird, kann ich Sie und die anderen Akteure nur beglückwünschen.

Das war eine perfekt geplante, eindrucksvolle Demonstration von Kampfeswille, Einigkeit und Solidarität am Oberrhein. Der Vorsitzende der BI Auto-Bahn-Trasse Lahr (ABATRA) teilt uns mit: Hallo Freunde, nochmals ein herzliches Dankeschön für die gestrige Solidaritätsdemonstration. Man kann nicht besser die Einigkeit unserer Idee und Überzeugung hinaus-schreien. Die Politik kommt an uns nicht vorbei, es muss etwas geschehen! Und es geschieht heute schon, dank unserer geballten Kraft. Es war schön, Euch einmarschieren zu sehen, und mein Herz begann zu lachen, nach all den Anstrengungen bis zur Geburt dieser Kundgebung. Von Offenburg bis Weil, alle waren dabei. Ich hätte Euch alle umarmen können und tue es somit im Nachhinein.

Vorstand und Beirat von MUT danken allen MUTigen, die trotz schlechter Wetteraussichten (bei der Kundgebung war Petrus auf unserer Seite!) nach Lahr gekommen sind, um für BADEN 21 zu demonstrieren. Mit den vielen Farben, Transparenten und der guten Stimmung auf dem Lahrer Schlossplatz ist uns erneut eine beeindruckende Demonstration des Bürgerwillens gelungen. Eine menschenverachtende Bahnplanung kann gegen die davon betroffenen Menschen nicht durchgesetzt werden! Fotos und Berichte demnächst auf unserer Homepage.

Bleiben wir auch weiterhin wachsam und aktiv, damit unsere Bürgertrasse Wirklichkeit wird. Die Zukunft unserer lebens- und liebenswerten Raumschaft liegt auch in unserer Hand! Wir sehen uns bei unserem MUTigen Novembertreff am **Freitag, dem 28. November 2008, um 18 Uhr im Raum 101 der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen!**

Themen: Resonanz auf die Lahrer Großkundgebung, Übergabe des Bürgertrassen-Gutachtens an den RP, politische Aktivitäten.

Wir zählen auf Sie!  
Der Vorstand von MUT e. V.

## SOS werdende Mütter e. V.

hilft allen Frauen, die durch eine Schwangerschaft in eine schwierige Lage gekommen sind. Wie auch immer Ihre Not aussehen mag - wir stehen Ihnen auf freundschaftlicher und vertrauensvoller Basis mit Rat und Tat zur Seite. Sie dürfen uns rund um die Uhr anrufen:  
Tel. 0163 3151885

In unserer Kleiderstube in Schallstadt kleiden wir Sie, Ihr Baby bzw. Ihre Kinder ein.  
Terminvereinbarung unter:  
0160 5520293

Der Verein ist selbstständig und unabhängig.



## Schachclub Heitersheim

### Heute wieder Spielabend in der Schule

#### Lorenz Hartmann gewinnt DWZ Gruppe 1700 beim Deutschland-Cup

Lorenz Hartmann, 22, gewann die DWZ Grp. 1700 beim Deutschland-Cup in Dresden im Zuge der Schacholympiade. Das ist ein großer Erfolg für den Schachclub Heitersheim, seine Heimatstadt Stauf, den Schachbezirk Freiburg und den Badischen Schachverband.  
Der Verein und sein ehemaliger Schachtrainer sind außerordentlich stolz auf Lorenz.

#### 2 Bezirksmeister

Bei der am Samstag in der Heitersheimer Festhalle ausgetragenen Bezirksmeisterschaft der jüngeren Jugend wurden **Julian Boes** bei der U 10 und **Dennis Groß** bei der U 12 Turniersieger und Bezirksmeister – allerdings punktgleich mit den jeweiligen Zweiten. Die Stichkämpfe um die Teilnahme an der Badischen Meisterschaft verloren unsere Jungs.  
Gute Plätze erreichten noch:  
Karl Schliffka – 5. Platz bei der U 8 (9 Teilnehmer)  
Clemens Schächter – 7. Platz bei der U 10 (36 T.)  
Jens Brauch – 9. Pl. Bei der U 10  
Max Schliffka – 13. Pl. Bei der U 10  
Nora Wendinger – 6. Pl. bei der U 12 (27 T.)

#### Philipp Winter – Jugend-Stadtmeister

Bei der Stadtmeisterschaft (27 Teilnehmer), die wir zusammen mit den älteren Jugendlichen in einer Gruppe austrugen, belegte Philipp Winter den 4. Platz und wurde damit Jugendstadtmeister – allerdings wurde mit dem erst 12-jährigen Ausnahmetalent **Andreas Bauer** (Endingen) ein U 14er Stadtmeister. Lorenz Hartmann belegte den 2. Platz. Leonard Wendinger belegte den 14. Platz und wurde damit U 14-Stadtmeister. Prof. Harald Wiedemann belegte den 5. Platz. Die weitere Platzierung der Heitersheimer:  
11. Günter Raske  
13. Andreas Greth  
18. Edgar Löffler  
22. Sebastian Kaiser

#### 3 Blitz-Bezirksmeister

Bei der kürzlich in Sölden ausgetragenen Jugendblitzmeisterschaft, konnte der Club 2 Sieger stellen. Bei der U 10 siegte **Julian Boes** vor **Jens Brauch (Bezirksvizemeister)** – bei der U 12 konnte sich **Dennis Groß** durchsetzen. **Leonard Wendinger** (U 14) spielte bei der älteren Jugend (U 14 bis U 18) und wurde hinter dem Ausnahmetalent Andreas Bauer (U 14) aus Emmendingen Zweiter und hätte Vizemeister der Gesamtgruppe oder Meister einer anderen Gruppe werden müssen... Leonard darf sich Bezirksmeister der U 16 nennen und wird auch so geehrt werden.

#### Verbandsrunde

In der Verbandsrunde am 30.11. spielt Hhm I in der Bezirksliga in FR gegen Freiburg – Wiehre III  
In der Kreisklasse C spielen unsere Mannschaften:  
Hhm II gegen Oberwinden V  
Hhm III gegen Waldkirch V  
Hhm IV in Badenweiler

#### Erfolge bei Eppinger-Jugendopen

Bei der Eppinger Jugendopen 2008 am 01.11. waren Julian Boes und Dennis Groß erfolgreich:  
Julian: Platz 1 in der U10  
Dennis: Platz 5 in der U12

#### Weitere Infos

Im Mannschaftspokal im Viertelfinale unterlag Hhm I gegen SP Freiburg mit 1:3 Brettpunkten.  
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.  
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

**Familie auf Tour:** Auf „Ihn“ ist verlass am Samstag 29.11.08

Bitte Kuchen oder Gebäck mitbringen. Getränke werden gestellt.

Wanderung ist Kinderwagengerecht  
Treffpunkt: 14.30 Uhr Marktplatz Sulzburg

Führung + Anmeldung (bis 28.11., 12 Uhr): Elisabeth und Ernst Hiestand, Tel. 07634 69389

## Tierhilfe Heitersheim und Umgebung e. V.

[www.tierhilfe-heitersheim.de](http://www.tierhilfe-heitersheim.de)



beteiligt sich auch in diesem Jahr mit einem Verkaufsstand am Clausmarkt in Heitersheim. Wir bieten Ihnen neben Hunde-/Katzenbedarfsartikel auch feinstes Gebäck und Linzertorten sowie hausgemachte Marmelade an.

Durch Ihren Einkauf unterstützen Sie unsere vielfältige Tierschutzarbeit; herzlichen Dank im Voraus.

Natürlich wollen wir Sie auch in allen Tierhaltungsfragen beraten und freuen uns auf Ihren Besuch.

Sollten Sie am 01.12.08 verhindert sein, so können Sie uns natürlich auch auf dem Weihnachtsmarkt am 29.11.08 in Bad Krozingen besuchen.

## “Tukolere Wamu” Gemeinsam für eine Welt e. V.

[www.tukolere-wamu.de](http://www.tukolere-wamu.de)

### Neues aus Uganda

Nach zwei erlebnisreichen Wochen bin ich wieder aus Uganda zurückgekehrt. Voll gepackt mit neuen Eindrücken, aber auch Produkten aus Uganda. Schauen Sie am Adventsbazar am Freitag 28.11. bis 17.00 Uhr in Gallenweiler vorbei, oder beim Marktstand des Weltladens am Samstag und natürlich im Weltladen Nadelöhr: Es gibt u.a. ganz neu Adventskalender mit ugandischer Füllung, aber auch neue Krippen, Nikoläuse, Engel, Puppen u.v.m. Wie immer wird damit das Aids-Waisenprojekt in Uganda unterstützt.

### Vorankündigung:

**Sonntag, 7.12.08, 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in Heitersheim:

### Begegnung

Ein Bericht der Familienprojektreise vom August 2008 nach Uganda mit vielen bildlichen Eindrücken der Projektarbeit und vielfältigen Begegnungen.

Für Snacks, Glühwein und andere Getränke ist gesorgt.



## Turnverein Heitersheim e.V.

[www.tvheitersheim.de](http://www.tvheitersheim.de)

- **Abt. Handball**  
<http://tvhhandball.tripod.com>

### Mädchen aufgepasst!!!

Für unsere neue Mädchen E Mannschaft suchen wir noch dringend Verstärkung!!  
Mädchen der Geburtsjahre 1998-2000 die Lust haben in einer Mannschaft zu spielen, können einfach mal am Mittwoch um 14.30 Uhr in die Sporthalle in Heitersheim kommen und zuschauen oder mitmachen. Info unter 07634 553257

### Kids gesucht!

Erstmals seit vier Jahren haben wir bei unseren Kleinsten wieder einige Plätze frei!  
Bei den Minis Jahrgang 2000 und 2001 können Mädchen und Jungs einfach mal am Freitag um 14:30 Uhr im Training vorbei schauen oder gleich mitmachen!  
Auch in der E-Jugend(1998 und 1999) nehmen wir noch Jungen und Mädchen auf. Hier findet das Training am Mittwoch um 14:30 Uhr statt.

### Jungs der Jahrgänge 1994/1995 gesucht!!!

Wo seid ihr? - Jungs Jahrgang 1995/94 dringend gesucht!!  
Für unsere männliche C-Jugend suchen wir noch dringend Jungs, die Lust an einem Mannschaftssport haben. Wir können sonst für die nächste Saison keine Mannschaft melden! Ihr solltet Spaß an einem temporeichen Spiel in der Gruppe mit Ball haben, den Rest bringen wir Euch bei. Bei Interesse einfach vorbei schauen. Training immer Mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle in Heitersheim. Oder einfach anrufen bei Annette Kretschmer Tel. 07634 552317

Am kommenden Wochenende finden folgende Auswärtsspiele statt:

#### Samstag, 29.11.08

12:40 Uhr  
Müllh./Neuenburg – TVH C-Jugend (in Neuenb.)  
15:00 Uhr  
Zähringen – TVH Mädchen C (Hinspiel 25:13)

#### Sonntag, 30.11.08

11:55 Uhr  
Müllh./Neuenburg – TVH B-Jugend (in Neuenb.)  
13:05 Uhr  
Zähringen II – TVH Damen  
18:15 Uhr  
Zähringen II – TVH Herren I  
Nächster Heimspieltag am Sonntag, 20.12.08 in Staufen

### Spielbericht:

#### Eintracht Freiburg II – TVH Herren I

32:26 (15:12)

Gegen die Landesligareserve war ein Sieg Pflicht um nicht in der Tabelle weiter nach unten abzurutschen. Doch der TVH spielte emotionslos und ohne Biss diese richtungsweisende Partie. Die Spielzüge schien man daheim gelassen zu haben und man baute fast die ganzen sechzig Minuten auf Einzelaktionen. Wenn dann die betreffenden Spieler noch einen schlechten Tag haben, hat man auch gegen die Eintracht kaum eine Chance was zählbares zu holen. So lief der Gast schnell einem Rückstand hinterher und ließ auch in der Abwehr die nötige Geschlossenheit vermissen. Leider waren die Rückraumspieler auch zu oft auf sich alleine gestellt, denn von Außen war der TVH einmal mehr an Harmlosigkeit kaum zu übertreffen und konnte dort nur ein Tor markieren, der Gastgeber traf von der gleichen Position sieben bis acht mal. Einzig am Kreis gab es bei Heitersheim Lichtblicke, was halt für einen Sieg viel zu wenig ist. Der Trend zeigt nach den drei schwachen Partien in Folge klar in Richtung Abstiegränge und ob dieser Trend am kommenden Sonntag beim ungeschlagenen Tabellenzweiten Zähringen gedreht werden kann ist doch mehr als fraglich. Es spielten: Selcuk Cinar, Mathias Gutmann, Stefan Häder, Peter Hagemann, Martin Hülse, Erich Justus, Claude Kaiser, Benjamin Leopold, Benedikt Löffler, Sebastian

Meinzer, Andreas Röttele, Richard Schillinger (Tor), Jonas Schmid, Björn Spittau

### Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle:

#### Flöhe gemischt (Jahrgang 2002-2003)

Freitag 14.30 – 15.30 Uhr(Festhalle)

#### Minis gemischt (Jahrgang 2000-2001)

Freitag 14.30 – 15.45 Uhr(Sporthalle)

#### E-Jugend männlich (1998-1999)

Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr

#### D-Jugend gemischt (1996-1997)

Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

#### C-Jugend männlich (1994-1995)

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

#### B-Jugend männlich (1992-1993)

Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

#### Mädchen E (1998-1999)

Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr

#### Mädchen C (1994-1997)

Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr

#### Mädchen A (1990-1993)

Montag 19.00 – 20.30 Uhr

#### Damen (1989 und älter)

Montag 20.30 – 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium:

#### Herren (1989 und älter)

Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr

#### A-Jugend männlich (1990-1991)

Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter  
Telefon 07634 2354.

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

### Sammlung 2008

In den Herbstferien Ende Oktober waren sechzehn Schülerinnen und Schüler der Realschulklasse 8a an 5 Tagen in Heitersheim mit Sammeldosen unterwegs. Sie gingen von Haus zu Haus und baten um Geldspenden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der zum Bau und zur Erhaltung der Gräber und Friedhöfe von Kriegsgefallenen dringend auf Spenden angewiesen ist. Insgesamt erhielten die Schüler den Betrag von **1 128,00 Euro**. In Gallenweiler sammelten Vanessa Kummer und Jessica Baier **102,50 Euro**.

Allen Spendern sowie den Sammlern und Sammlerinnen und deren Eltern, die dazu ihre Erlaubnis gaben, sei hiermit herzlich gedankt. Ebenso der Klassenlehrerin Frau Herbstritt, die sich für diese Aktion beispielhaft eingesetzt hat.

*Eleonore Feuerstein  
Ortsbeauftragte für den Volksbund  
Deutsche Kriegsgräberfürsorge*

## Die VdK Sozialrechts- schutz GmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am Mittwoch, 10. Dezember 2008 von 14 – 17 Uhr in Müllheim im Rathaus statt. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung.  
Tel. 0761 50449-0

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## Ortsverband Heitersheim

### Der Ortsverband informiert: Hautkrebs-Vorsorge als Kassenleistung

Seit dem 1. Juli 2008 zahlen die gesetzlichen Krankenversicherungen die Kosten für eine Hautuntersuchung zur Krebserkennung. Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention sei der früh entdeckte Hautkrebs sehr gut heilbar. Jeder gesetzlich Versicherte könne sich ab dem 35. Lebensjahr und fortan alle zwei Jahre untersuchen lassen. Die sogenannte Praxisgebühr werde in diesem Fall nicht erhoben. Durchgeführt werde die Untersuchung einerseits von Hautärzten und andererseits von speziell dafür qualifizierten Hausärzten. Von den rund 45 000 Hausärzten hätten bislang rund 10 000 die erforderliche Qualifizierung gemacht. Des Weiteren wies die Arbeitsgemeinschaft darauf hin, dass derzeit in Deutschland mindestens 870 000 Hautkrebs-Betroffene medizinisch betreut würden. Insbesondere der gefährliche schwarze Hautkrebs sei in den letzten Jahren stark aufgetreten.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5,  
79423 Heitersheim Telefon: 07634 3272



## Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

**Caritas-Hilfe für Satu-Mare, Rumänien**  
Obwohl wir derzeit noch keinen Lagerraum haben um weitere Hilfstransporte nach Rumänien zu organisieren, wollen wir die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auch in diesem Jahr durchführen. Wir sammeln bis **Mittwoch, 10. Dezember 2008, für Straßenkinder, ältere Menschen und kinderreiche Familien ein liebevoll eingepacktes Paket in der Größe eines Schuhkartons (Paket darf auch etwas größer sein)**.

### Der Inhalt könnte z.B. bestehen aus:

Kaba, Kuchen, Gebäck, Kaffee, Vitamin-tabletten, Schokolade, Creme, Zahnpasta, Schulmaterial, Schals, Mütze, Handschuhe, Socken, Kleidungsstücke (auch Unterwäsche) usw. Die Sachen sollten neu(wertig) sein!

### Wichtig:

Bitte kennzeichnen Sie das Paket für den entsprechenden Empfänger, z.B. Junge oder Mädchen mit dem entsprechenden Alter, kinderreiche Familie oder ältere Frau bzw. älterer Mann.

Ein Sammeltransport wird die Päckchen hier in Bad Krozingen einladen und nach

Rumänien, Satu-Mare bringen, wo sie von Caritas-Mitarbeitern direkt an die Menschen vor Ort verteilt werden.

Wie schon im vergangenen Jahr können die Päckchen bei **Toni Fünfgeld, Poststr. 23, Tel. 1304** abgegeben werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der 10.12.2008 absolut der letzte Annahmetermin ist. Päckchen die später abgegeben werden können nicht mehr weitergeleitet werden.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Mithilfe, um diesen Menschen eine kleine Weihnachtsfreude zu ermöglichen! Gerne nehmen wir auch Geldspenden für Transportkosten entgegen.

## Flohmarkt zu Gunsten unserer Patenschule in Uganda

Die SMV der Johanniter Grund- und Hauptschule veranstaltet am

**Donnerstag, 4. Dezember 2008  
von 9 – 12 Uhr**

in der Aula der Schule einen Flohmarkt. Mit dem Erlös unterstützen wir unsere Patenschule in Uganda. Wir ermöglichen damit drei Schülern den Schulbesuch für ein weiteres Jahr.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

## unüberlesbar

Johanniterstr. 74  
im Pfarrhaus

### Öffnungszeiten:

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

## Großer Bücherflohmarkt in der Bücherei

Am Sonntag, den 16.11.2008 fand von 10 bis 13 Uhr in der Katholischen öffentlichen Bücherei Heitersheim ein großer Bücherflohmarkt statt. Zahlreiche Besucher jeden Alters nutzten diese Gelegenheit für einen ausgedehnten Aufenthalt in der Bücherei – nicht nur zum Schmökern und Ausleihen sondern auch um in aller Ruhe das vielfältige Angebot der Bücherei nä-

her kennen zu lernen. Im Mittelpunkt der Präsentation stand das Spieleangebot. Hier gab es besonders viel zu entdecken, da das bisherige Spielesortiment um viele neue Spiele ergänzt wurde. Die Spiele wurden nicht nur vorgestellt, es gab auch gleich vor Ort die Möglichkeit, diese auszuprobieren und auszuleihen. Vor allem Kinder haben dieses Angebot genutzt, während die Erwachsenen in aller Ruhe in den Beständen des Bücherflohmarktes stöberten, um das eine oder andere Schnäppchen zu machen, am Stand des Lädlele Weihnachtsdekoration für die kommende Adventszeit erstanden oder sich mit Kaffee und Kuchen stärkten. Der Erlös aus Bücherflohmarkt und Kaffee- und Kuchenverkauf wird für die Anschaffung neuer Medien verwendet, um das Angebot der Bücherei weiterhin attraktiv zu halten.

## Lesereise zu Cornelia Funke

Thema der Lesereise am 20. November 2008 in der Katholischen öffentlichen Bücherei Heitersheim war die deutsche Autorin Cornelia Funke. Wenn auch der Name nicht allen Kindern bekannt war, so kannten sie doch viele ihrer Bücher, wie zum Beispiel „Die wilden Hühner“, „Hände weg von Mississippi“ und „Tintenherz“ – zum Teil auch durch deren Verfilmungen. Die Kinder erfuhren einiges aus dem Leben dieser erfolgreichen Autorin, der vor kurzem das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde. Danach begaben sich die Kinder auf eine abenteuerliche Reise in den Orient. Sie begleiteten das Mädchen Emma und deren Hund Tristan. Diese fanden eines Nachts am Strand eine Flasche mit einem Flaschengeist. Um dem Blauen Dschinn zu helfen flogen sie mit einem Teppich in ein spannendes Abenteuer. Im Anschluss an die Geschichte bastelten die Kinder orientalische Laterne, die sie mit nach Hause nehmen durften.

## „Gute Nacht-Geschichte“ für Kindergartenkinder

Jeden ersten Dienstag im Monat lädt die Katholische öffentliche Bücherei Heitersheim Kindergartenkinder zu einer „Gute Nacht-Geschichte“ ein. Ab 18.15 Uhr gibt es Geschichten, Lieder und Fingerspiele für die Kleinen während die Erwachsenen in Ruhe in der Bücherei schmökern können. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen...

Die nächste „Gute Nacht-Geschichte“ findet am Dienstag, den **02. Dezember 2008** statt.

## Veranstaltungen rund um Heitersheim

**Sa., 29.11., 11 - 17 Uhr:**  
Weihnachtsmarkt am Lindle in Müllheim. Die Schüler/innen der Georg-Kerschens-teiner-Schule laden ins Schulhaus am

Schillerplatz ein. 15 + 16 Uhr Kasperspiel zugunsten der Lebenshilfe e.V.

**Sa., 29.11.,**

Kino im Josefshaus Bad Krozingen. 15 Uhr: Freche Mädchen; 20 Uhr: Der fliegende Händler (JOKI – Der Besondere Film) Original mit Untertiteln

**Sa., 29.11., ab 15.30 Uhr**

Öffentliche „Geburtstagsfeier“ im Alemannenhof in Schallstadt- Mengen anlässlich des 6. Geburtstages der Straußenclique. Programm: Kinderprogramm, Bücherbasar, Briefmarkensammelaktion, Musik und Tanz. Eintritt frei! Anmeldung und weitere Infos: [www.straussenclique.de](http://www.straussenclique.de), Mail: [straussenclique@yahoo.de](mailto:straussenclique@yahoo.de), Tel.: 07664 962005

**Sa., 29.11., 20 Uhr:**

Jahreskonzert der Stadtmusik Staufen: „Heroes – Helden“ in der Aula des Faustgymnasiums Staufen.

**So., 30.11., 11 - 19 Uhr:**

Christkindlmarkt ums Eschbacher Castell

**So., 30.11., 14 - 20 Uhr:**

Dorfweihnachtsmarkt auf dem Kirch- und Rathausplatz in Hausen.

**So., 30.11., 15 Uhr:**

Kino im Josefshaus Bad Krozingen:

Freche Mädchen. [www.joki-kino.de](http://www.joki-kino.de)

**So., 30.11., 18 Uhr:**

Kammermusikabend im Stubenhaus in Staufen. Klavierkammermusik von Schubert und Brahms. [www.stubenhaus.de](http://www.stubenhaus.de)

**1. - 5. Dezember**

Bilderausstellung zugunsten von AMNESTY INTERNATIONAL in der Kundenhalle der Sparkasse Müllheim, Werderstraße

**So., 07.12., ab 11 Uhr:**

Hartheimer Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Kunst und Genuss“ auf dem Rathausplatz und in der Rathausgasse.

**So., 07.12., 12 - 17 Uhr:**

Bazar der Werksiedlung St. Christoph/Niederweiler (Lindenstr. 4), Werkstätte für behinderte Menschen. Im Rahmen des Bazar wird das 40-jährige Bestehen der Christopherus-Gemeinschaft gefeiert.

**Fr., 12.12., 20 Uhr:**

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Der Besondere Film: „Happy-Go-Lucky“

**Sa., 13.12., 20 Uhr:**

Jahreskonzert des Musikverein Wettelbrunn in der Aula des Faustgymnasium in Staufen.

**13.12., 14 - 20 Uhr u. 14.12., 11 - 18 Uhr:**  
Orientalischer Weihnachtsbasar im besonderen Ambiente des Mundenhofs

## Weihnachtsmarkt in Ballrechten-Dottingen

Der 18. Weihnachtsmarkt im Winzerdorf Ballrechten-Dottingen findet am 1. Adventssonntag, 30. November 2008, ab 11 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Romantisch dekorierte Marktstände bieten ein reichhaltiges Angebot an originellen Geschenkartikeln, Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten. Auch unsere kleinen Gäste kommen auf Ihre Kosten:

Kinderkino, Wurfzude sowie der Besuch des Nikolaus sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Für die musikalische Umrahmung der Eröffnung sorgt der Kinderchor unter Leitung von Heidrun Zimmermann. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Kirchenchor St. Erasmus Ballrechten-Dottingen

**Adventsmusik am 3. Advent, 14.12.2008, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Ballrechten, mit dem Thema „Schöpfung“**  
Mitwirkende: Chor, Solisten, Orchester, Orgel  
Leitung: Guido Berg

## Faust-Gymnasium Staufen

### Benefiz-Abend

Zum festlichen Benefiz-Abend „Wild am Faust 2008“ in der Aula des Faust-Gymnasiums am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr lädt die Schulstiftung alle Freunde des Gymnasiums und alle Bürger/innen herzlich ein. Das Vier-Gängen-Menü wird umrahmt mit Unterhaltungsbeiträgen. Wir bitten um schnelle Anmeldung unter Fax: 0761 29312, E-Mail: gala@faustgym.de; Post: Gala Schulstiftung, Krichelweg 1, 79219 Staufen oder über Ihre Kinder im Schülerbüro des Faust-Gymnasiums.

## Kirchenkonzert in der Adventszeit

Das „Kirchenkonzert in der Adventszeit“ des Gesangvereins Sulzburg findet am Sonntag, 7. Dezember 2008 um 19 Uhr in St. Cyriak in Sulzburg statt. Die Projektchöre (gemischter Chor und Männerchor) werden sie mit „Kyrie“ aus dem „Requiem“ von Cherubini, dem „Ave verum“ von Mozart und einigen weihnachtlichen Weisen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Begleitet am Klavier wird der gemischte Chor von Jochen Holzbrink. Otto Sum an der Orgel von St. Cyriak bereichert das Programm. Der Dirigent Norbert Männlin und alle Sängerinnen und Sänger der Projektchöre freuen sich auf ihr Kommen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

## fauSTimmen farewell:

CD: 64 Min. 6,- Euro; DVD: 2 Std. 9,- Euro. Die **CD + DVD** enthalten eine lebendige Aufzeichnung des Abschiedskonzertes vom Mai 2008. Die DVD zeigt die künstlerische Qualität.

**Erhältlich:** Tourist-Info Heitersheim  
**Der Reinerlös** geht an das Blindenzentrum Tibet. Zusätzliche Spenden sind will-

kommen. Ein heißer Tipp: Die CD + DVD kann man auch verschenken!

**Kontakt und Info:** farewell@faustimmen.de, www.faustimmen.de

## Selbsthilfegruppe Diabetes Typ 2 gegründet

Interessenten können sich bei Rolf Zander, Wasen 42 in 79244 Münstertal oder unter der Telefon-Nummer: 07636/791080 informieren.

## Eltern-Kind-Gruppen

Der DRK-KV Müllheim e.V. bietet im Rotkreuz-Haus in Bad Krozingen fortlaufend verschiedene Angebote für Eltern mit ihren Kleinkindern an. Sowohl in der ElBa-Gruppe (für Eltern mit Babys im 1. Jahr) wie auch in der SpieKo (für Eltern und Kleinkinder von 1 - 2 J.) und im Musikgarten (für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 und 3 - 5 J.) gibt es wieder Einstiegsmöglichkeiten. Die „STÄRKE“-Gutscheine der Landesregierung können weitestgehend abgerechnet werden.

Wer weitere Infos benötigt bzw. sich anmelden möchte, wendet sich bitte direkt an Frau Marie-Luise Weirich 07633 933389-69 oder an die DRK-Servicezentrale 07631 1805-0.

## DRK-Seniorenarbeit

**DRK-Adventscafé für Senioren** am Sonntag, 30. November, 14:30 Uhr, im Rotkreuzhaus Müllheim  
DRK-Servicezentrale, Tel.: 07631 1805-0.

### Große Krippenausstellung

Der DRK-KV Müllheim bietet am Freitag, 05. Dezember einen Ausflug zur Krippenausstellung im Münstertal. Es werden ungefähr fünfzig zum Teil sehr alte Hauskrippen ausgestellt. In der Münstertäler Belchenhalle sind fünf Kirchenkrippen zu sehen, die zum Teil über 90 Jahre alt sind. Im Anschluss ist eine Einkehr zum Vesper in Grunern geplant. Die Teilnehmer werden ab 15:30 Uhr direkt von zu Hause abgeholt. Im Preis von 8 Euro sind Fahrdienst und Betreuung inbegriffen. Das Vesper muss selbst bezahlt werden. Anmeldung (bis 03.12.) bei DRK-Servicezentrale Tel.: 07631 1805-0

## Ende des redaktionellen Teils

## Die Caritas hilft – helfen auch Sie mit Ihrer Spende!

Konto 55 87 60 02  
BLZ 680 900 00  
Abteilungen für Menschen mit Behinderung

Caritasverband  
Freiburg-Stadt e.V.



Es ist ein guter Brauch da, wo man wohnt, kauft man auch!

